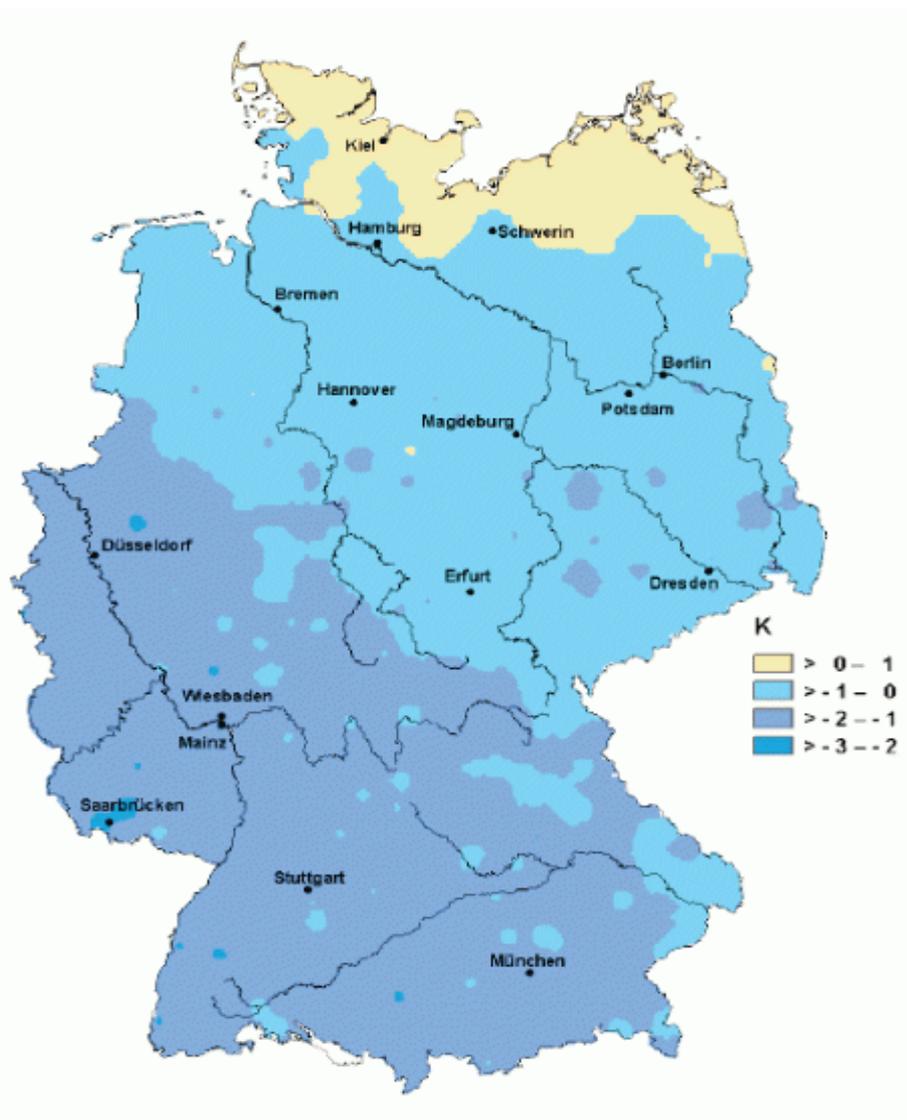


Deutscher Klimaatlas

von [Stefan Rahmstorf](#), 17. August 2011, 11:53

Der Deutsche Wetterdienst präsentiert jetzt eine sehr praktische Website für alle, die sich für die Klimaentwicklung in Deutschland interessieren, ohne dabei selbst aufwändig Daten herunterladen und plotten zu wollen. Beim neuen, interaktiven [Deutschen Klimaatlas](#) kann man sich problemlos Karten und Zeitreihen für eine ganze Reihe von Klimaparametern (z.B. Temperatur und Niederschlag) anzeigen lassen.

Kam Ihnen der Juli auch irgendwie kalt vor? Beim Klimaatlas sieht man das sofort (siehe Grafik daraus): außer im Ostseeraum war der Juli tatsächlich zu kalt (der kälteste seit 2000). Das Frühjahr 2011 war dafür das zweitwärmste (nach 2007) seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1881.



Abweichung der Lufttemperatur im Juli 2011 vom "Normalwert" (also dem Juli-Mittelwert im Zeitraum 1961-1990).

Neben der Vergangenheit und aktuellen Werten zeigt der Klimaatlas auch Zukunftsszenarien aus Modellen. Die "aktuellen" Daten, die man sich als Karte anzeigen lassen kann, starten allerdings erst mit dem Jahr 2009 - schön wäre natürlich, auch frühere Jahre darstellen zu können, die Daten dazu muss der DWD ja haben.

Auch einige weitere Punkte sind meiner Meinung nach noch verbesserungsfähig. So finde ich die Zeitreihendarstellung etwas unübersichtlich, weil hier über die letzten fünfzig Jahre die Modellszenarien über die Messdaten gelegt sind. Hier sollte man die Modellszenarien ausblenden können, um die Messdaten besser zu sehen. Schön wäre auch die Option, sich die gerade im Bild angezeigte Messreihe auch als Daten ausgeben zu lassen (wie es etwa woodfortrees.org für die globalen Temperaturdaten oder klima-potsdam.de für die Säkularstation Potsdam erlauben). Auch die Grafikauflösung lässt noch Wünsche offen. Zwar gibt es eine Lupenfunktion, aber selbst wenn man sich die Grafik als pdf-Datei ausgeben lässt, ist die Auflösung nicht besser als oben im Beispiel gezeigt. Hier könnte man eigentlich eine skalierbare Vektorgrafik erwarten. Und die Einheit "K" (für Kelvin) bei der oben gezeigten Grafik versteht nicht unbedingt jeder Laie.

Trotzdem ist der Klimaatlas schon jetzt ein nützliches Tool - bleibt zu hoffen, dass es nur der Anfang ist und noch weiter daran gearbeitet wird.